

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn , ÖPNV
 Jahresvertrag Granitplatten Roncalliplatz**
Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Verkehrsausschuss	28.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stimmt der Vergabe eines Jahresvertrages über die Granitplattenverlegearbeiten auf dem Roncalliplatz und der Domplatte zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 142.502,50 Euro. Die Mittel stehen im Doppelhaushalt 2010/2011, Teilergebnisplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 im Haushaltsjahr 2011 zur Verfügung. Für Leistungen, die im Haushaltsjahr 2012 entstehen und beglichen werden müssen, werden Mittel im Rahmen der Haushaltsplananmeldungen 2012 berücksichtigt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 142.502,50 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Platzflächen um den Kölner Dom bestehen seit über 35 Jahren und der mehrfarbige Granitplattenbelag zeichnet die Lage der alten römischen Straßen und Häuser nach.

Die Platzflächen gehören zu den frequentiertesten Orten der Stadt Köln und sind durch die Belastungen aus Fußgänger- und Anlieferverkehr extrem stark belastet. Zur Wahrung der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Regressansprüchen muss eine kontinuierliche Instandhaltung sicher gestellt sein. Hierzu müssen an den rd. 22.000 qm Granitflächen das ganze Jahr über und im Besonderen nach der Frostperiode und bei hohen Temperaturen verschiedenste Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Je nach Schadensbild sind Einzelplatten, Kleinst-, Mittel- und Großflächen auf der gesamten Platzfläche instand zu setzen.

Seit dem Jahresauftrag 2008/2009 wird mit Erfolg ein kunststoffvergüteter Verlege- und Verfugmörtel eingesetzt, der dem derzeitigen Stand der Technik entspricht. Dabei hat sich herausgestellt, dass die bisher damit sanierten Bereiche deutlich länger halten, als diejenigen, die mit normalem Trasszementmörtel instand gesetzt wurden. Um hier eine größere Nachhaltigkeit zu erreichen und auch den Sanierungsaufwand geringer zu halten, wird der kunststoffvergütete Mörtel vorgeschrieben.

Die Arbeiten werden als Jahresauftrag ausgeschrieben und als Abrufauftrag vergeben.

RPA

Der Kostenberechnung in Höhe von rund 142.500,00 Euro wurde vom RPA unter Nr.: KOB 2011/0758 am 06.05.2011 zugestimmt. Die Zustimmung ist als Anlage der Vorlage beigefügt. Die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes werden in der Ausschreibung berücksichtigt.

Finanzierung

Die Mittel stehen im Doppelhaushalt 2010/2011 in Teilergebnisplan 1202- Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.